Kundenmagazin 1 I 2026

Stadtwerke Kempen

Wir für Sie



UMSTIEG LEICHT GEMACHT

Neues zum Ausbau der Ladeinfrastruktur und zur Stadtwerke Kempen LadeApp

Seite 04

Energiewende: Mitmachen und profitieren
Seite 07

Wärmewende: Gut beraten in Sachen Heizung
Seite 10

AquaSol: Saunieren mit Kindern
Seite 12



Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling steht seit jeher für eine Zeit des Aufbruchs. Die Natur erwacht, die Menschen verbringen mehr Zeit draußen und das Leben gerät wieder mehr in Bewegung. Passend dazu dreht sich in unserem Titelthema alles um die E-Mobilität – hier haben wir als Stadtwerke gerade einiges bewegt, um die Verkehrswende in Kempen voranzutreiben: vom Ausbau der Ladeinfrastruktur bis zur neuen Stadtwerke Kempen LadeApp. Für alle, die in Sachen Energiewende vor Ort etwas bewegen möchten, stellen wir auf Seite 7 die Bürgerenergie Kempen vor. Die neu gegründete Genossenschaft freut sich auf viele Mitglieder, die in nachhaltige Projekte investieren und davon profitieren möchten. Hausbesitzer, die sich fragen, welcher Invest für ihre eigene Wärmewende zu Hause am meisten lohnt, sind bei uns an der richtigen Adresse. Warum, das lesen Sie auf Seite 10 und 11. Und für alle, die den Frühling in Kempen genießen möchten und sich schon auf die ersten Feste in der Stadt freuen, haben wir auf Seite 14 zwei Veranstaltungstipps. Auch unser Gewinnspiel steht ganz im Zeichen des Frühlings – denn was passt besser zu den ersten warmen Sonnenstrahlen als ein leckeres Eis vom Niederrhein?

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Kundenmagazins



Daniel Banzhaf
Geschäftsführer



Inhalt

04 ELEKTROMOBILITÄT
Umstieg leicht gemacht

07 ENERGIEWENDE
Mitmachen und profitieren

08 RATGEBER
Blitzblank in den Frühling

10 WÄRMEWENDE
Gut beraten zur passenden Heizung

12 AQUASOL
Familienausflug in die Sauna

14 FREIZEIT
So feiert Kempen den Frühling





Foto: stock.adobe.com – Kyrylo Ryzhov



Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Kempen GmbH, Heinrich-Horten-Straße 50, 47906 Kempen, Telefon: 02152 1496-0, Fax: 02152 1496-202, E-Mail: info@stadtwerke-kempen.de, Internet: www.stadtwerke-kempen.de

Lokalteil Kempen: Maike Fahrenholz, Sabrina Küppers (verantw.) | Verlag: trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn | Redaktion: Manuela Müller, Simone Kalck | Gestaltung: trurnit GmbH, Petra Kargl | Fotos: Martin Leclaire | Druck: Bonifatius GmbH, Karl-Schurz-Straße 26, 33100 Paderborn | **Für eine bessere Lesbarkeit der Texte verzichten wir auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.**

Eis vom Niederrhein

„Angefangen hat eigentlich alles während der Corona-Pandemie. Als gelernte Köche hatten mein Bruder und ich damals viel Zeit, um neue Ideen zu entwickeln“, erinnert sich Ann-Kathrin Hoogen, die schon seit 2010 ihren eigenen Catering-Service in Kempen betreibt. Als ihr Bruder, Jan-Niklas Nytus, im Februar 2021 den Vorschlag machte, selbst Eis herzustellen und dieses über Eisautomaten in der Gegend zu verkaufen, war auch sie schnell begeistert. Natürlich gab es mehr Herausforderungen, als die beiden zunächst dachten: Zum Beispiel gelten für die Eisherstellung noch höhere Hygiene-Anforderungen als in einer normalen Gastroküche, weshalb sie einen zusätzlichen, geeigneten Raum brauchten. Später kam es dann zu Lieferverzögerungen bei der Eismaschine und den Eisautomaten. „Und dennoch konnten wir schon im Mai 2021 mit ‚Schmecklecker‘ durchstarten“, erinnert sich Jan-Niklas Nytus.

Natürlich, anders, hiesig

Bei ihrem selbst gemachten Eis machen die beiden keine Kompromisse, wenn es um Qualität und Regionalität geht. Das heißt konkret: keine unnötigen Zusatzstoffe, keine industrielle Massenware und auch kein Erdbeereis außerhalb der Erdbeersaison. Stattdessen Leidenschaft und Kreativität in jedem Becher. Ob cremiges Milcheis oder veganes Sorbet – die Qualität stimmt. Der Geschmack natürlich sowieso. Aber er variiert auch je nach Reifegrad und Sorte der verwendeten Früchte. Denn „Pflaume ist zum Beispiel nicht gleich Pflaume. Das macht sich sogar farblich bemerkbar. Manchmal ist unser Pflaumeneis eher rosa, manchmal eher lila. Auch das unterscheidet unser Eis von dem, was man aus den üblichen italienischen Eisdielen kennt“, verrät Ann-Kathrin Hoogen. Die Zutaten beziehen ihr Bruder und sie fast alle aus der Region. Die Biomilch kommt frisch von einem Hof in Willich, Obst und Früchte direkt nach der Ernte von verschiedenen Höfen im Umkreis. Bei der Schokolade klappt das mit der Regionalität natürlich nicht, doch auch hier achten die beiden auf hohe Qualität und Fairtrade-Ware.

Vom Eisautomaten zur eigenen Eisdiele

Seit August 2025 betreiben sie übrigens neben ihren drei Eisautomaten auch eine Eisdiele in Grefrath, die donnerstags und freitags von 14 bis 19 Uhr und am Wochenende von 12 bis 19 Uhr geöffnet ist. „Während wir in unseren Eisautomaten ja immer nur eine Sorte pro Becher verkaufen, haben die Kunden hier die Möglichkeit, sich ihre Lieblingssorten zusammenzustellen. Und außerdem können sie durch eine große Glasscheibe einen Blick in unser gläsernes Eislabor werfen. Sie sehen also direkt, wo und wie unser Eis entsteht“, erklärt Ann-Kathrin Hoogen.



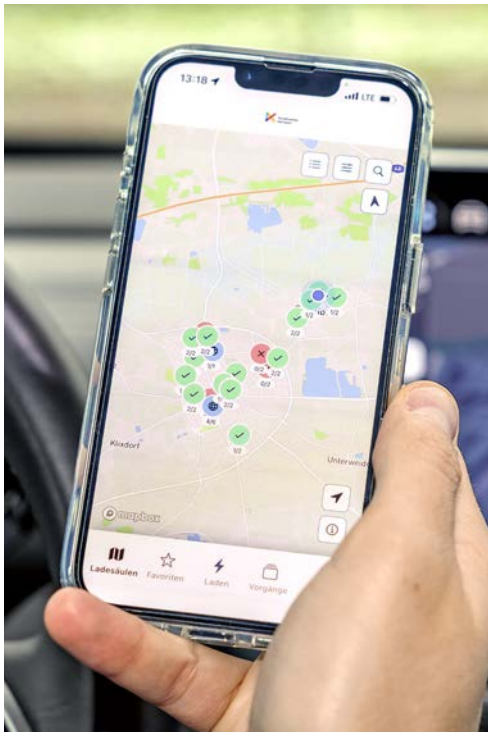
Gutscheine zu gewinnen
Gewinnspiel Seite 15

→ **Schmecklecker | Hoogen & Nytus GbR**
Hauptstraße 2, 47929 Grefrath
Telefon: 0151 16541868 / 0151 54655760



Umstieg leicht gemacht

Die Stadtwerke Kempen bauen ihren Service **rund um das Thema Elektromobilität** konsequent aus. Mit zusätzlichen Ladesäulen und der neuen Stadtwerke Kempen LadeApp.





Die Stadtwerke Kempen LadeApp sorgt für jede Menge Komfort beim Laden von Elektrofahrzeugen: Verfügbare Ladesäulen in der Nähe sind schnell gefunden und mit dem Scannen des QR-Codes lässt sich der Ladepunkt ganz bequem freischalten.

Neue Ladesäulen in Kempen

- **Stresemannstraße 22**
- **Blatendoop 1**
- **Nansenstraße**

Weitere geplante Ladesäulen:

- **An der Furth (Voesch/St. Hubert)**
- **Hülser Landstraße**
- **Rosenstraße**
- **Schorndorfer Straße**
- **Thomasstraße**
- **Margeritenstraße**
- **Auguste-Tibus-Straße**

Ladesäule finden, Elektroauto parken, Ladevorgang starten und anschließend einkaufen gehen oder andere Dinge erledigen. So einfach kann der Alltag mit einem Elektroauto sein. Jedenfalls dann, wenn die öffentliche Ladeinfrastruktur gut ausgebaut ist und man mit einer praktischen App auf dem Smartphone sowohl freie Ladepunkte in der Nähe finden als auch das Laden einfach und bequem bezahlen kann.

Verkehrswende vorantreiben

„Wir möchten, dass das Thema Elektromobilität auch bei uns in Kempen weiter Fahrt aufnimmt. Deshalb bieten wir nicht nur Wallboxen für das Laden zu Hause an, sondern bauen schon seit 2018 die öffentliche Ladeinfrastruktur in der Stadt aus. In den letzten Monaten sind gerade erst drei neue Ladesäulen hinzugekommen und mindestens sieben weitere gehen noch im Laufe des Jahres in Betrieb“, erklärt Tobias Birkmann von den Stadtwerken Kempen. Natürlich planen die Stadtwerke stets strategisch – die Ladesäulen stehen dort, wo die Bürger täglich parken, wo das Leben stattfindet. Denn damit Elektromobilität im Alltag funktioniert, braucht es kurze Wege, einfache Nutzung und klare Strukturen. „Wer bereits elektrisch fährt oder über einen Umstieg nachdenkt, soll sich darauf verlassen können, dass das Laden seines Elektroautos in Kempen gut funktioniert“, so Tobias Birkmann.

Alles im Blick mit der neuen App

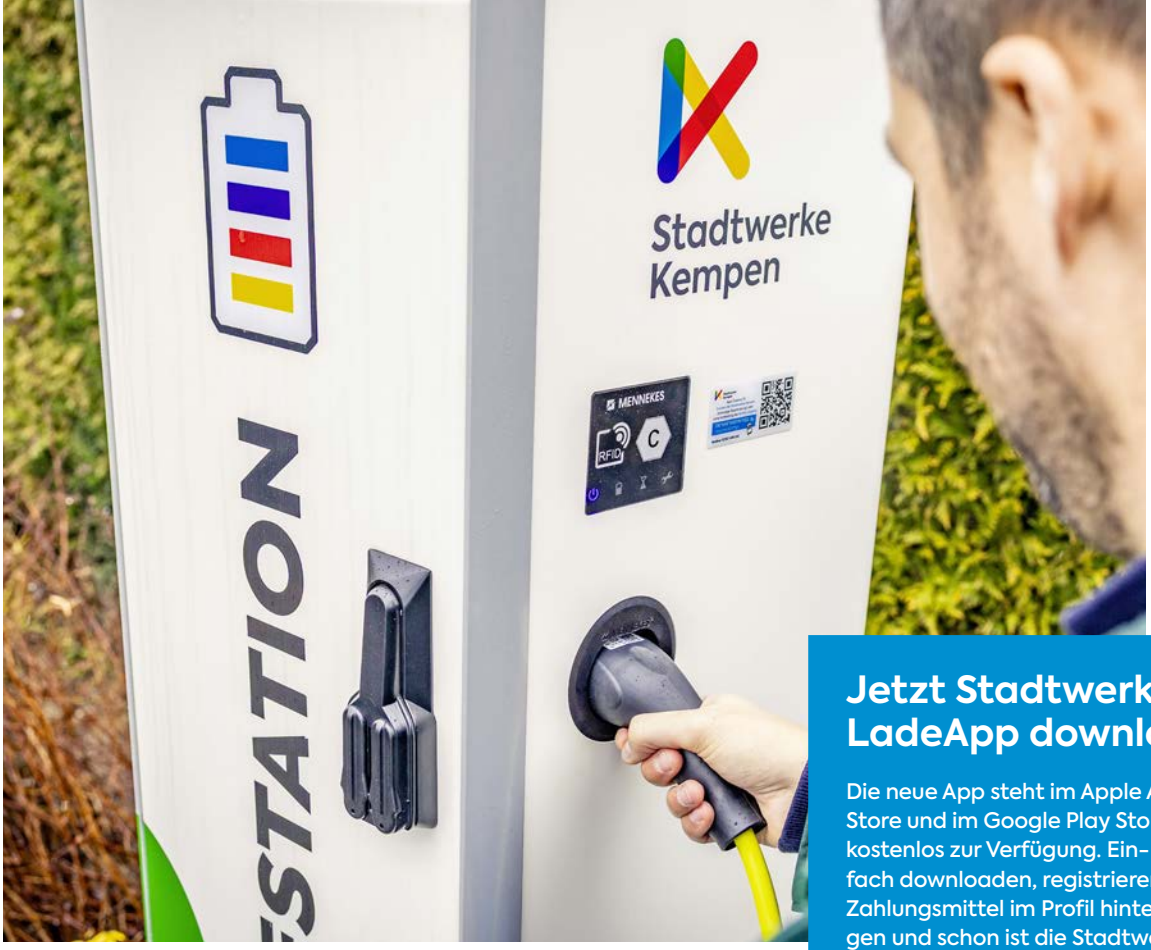
Neben einer gut ausgebauten Ladeinfrastruktur spielt auch die Anwenderfreundlichkeit eine zentrale Rolle.

„Wer bereits elektrisch fährt oder über einen Umstieg nachdenkt, soll sich darauf verlassen können, dass das Laden seines Elektroautos in Kempen gut funktioniert.“

Tobias Birkmann,
Stadtwerke Kempen

Deshalb haben die Stadtwerke seit Kurzem eine eigene App am Start: die Stadtwerke Kempen LadeApp. Sie ist kostenlos im Apple App Store sowie im Google Play Store erhältlich und macht das Laden von Elektroautos jetzt noch einfacher. Nicht nur in Kempen, sondern dank Roaming auch an rund 20.000 weiteren Ladepunkten in Deutschland und ganz Europa. Die in der App integrierte Karte zeigt auf einen Blick alle Ladepunkte in der Nähe des aktuellen Standorts – inklusive Entfernung, Adresse und Steckertyp. Natürlich ist auch direkt

Fortsetzung nächste Seite →



Mit der Stadtwerke Kempen LadeApp haben Nutzer bequem Zugriff auf 20.000 Ladesäulen in Deutschland und ganz Europa.

Jetzt Stadtwerke Kempen LadeApp downloaden

Die neue App steht im Apple App Store und im Google Play Store kostenlos zur Verfügung. Einfach downloaden, registrieren, Zahlungsmittel im Profil hinterlegen und schon ist die Stadtwerke Kempen LadeApp einsatzbereit.

Besonders praktisch:
Wer bisher die TankE-App zum Laden seines E-Fahrzeugs nutzte und dort die Stadtwerke Kempen als Anbieter ausgewählt hatte, muss sich bei der neuen App nicht noch einmal registrieren. Das heißt: neue App downloaden mit den gewohnten Log-in-Daten anmelden und direkt laden.

→ Fortsetzung von Seite 05

ersichtlich, ob die Ladesäule aktuell frei ist. Und ist die passende Ladesäule gefunden, verrät die Navigationsfunktion der App schnell und bequem den Weg dorthin.

Transparent und komfortabel

Wer unterwegs eine Station anfährt, will natürlich vorher wissen, was das Laden kostet. Mit der LadeApp kein Problem. Tarife und Preise sind vor dem Start des Ladevorgangs sichtbar und auch während des Ladens behält der Nutzer alles im Blick. Die App zeigt live den Ladefortschritt, den Strombezug und die entstehenden Kosten. So lässt sich spontan entscheiden, ob es noch ein paar Minuten mehr sein dürfen oder ob die Fahrt schon weitergehen soll. Und auch im Nachhinein bleibt alles nachvollziehbar – ganz ohne Papierkram, denn die wichtigsten Infos liegen in der App immer digital parat. Ebenso komfortabel: der eigentliche Start des Ladevorgangs an der Ladesäule. Zum Freischalten scannt man einfach mit der App den QR-Code an der Säule – hierfür muss die App Zugriff auf die Kamera des Smartphones haben. Alternativ lässt sich auch die EVSE-ID manuell eingeben. Sie ist direkt neben dem QR-Code in einem blau hinterlegten Feld zu finden. „Die Nutzer unserer App sollen nicht nur die passende Ladesäule finden, sondern auch jederzeit nachvollziehen können, was passiert – vom Start des Ladens bis zur Abrechnung“, sagt Tobias Birkmann. Deshalb bleiben die Daten auch nach dem Laden verfügbar: Ladevorgänge und monatliche Abrechnungen lassen sich jederzeit einsehen. Bezahlt wird einfach und bequem per Kreditkarte – die die Nutzer als Zahlungsmittel gleich beim Registrieren in der App hinterlegen. Praktisch für den Alltag ist auch die Favoritenfunktion. Hier lassen sich häufig genutzte Ladepunkte, zum Beispiel die am Supermarkt oder in der Nähe des Büros, ganz einfach speichern, damit sie beim nächsten Mal direkt griffbereit sind. Das spart Zeit, wenn es mal schnell gehen muss. Und falls doch einmal etwas unklar ist oder nicht gleich funktioniert, verfügt die App auch über eine Störungsmeldung. So wird das Laden von Elektroautos in Kempen bequem und verlässlich.

Viele weitere Infos rund um das Thema E-Mobilität in Kempen finden Sie unter:
www.stadtwerke-kempen.de >> Strom >> E-Mobilität

mitmachen und profitieren

Für Bürgerinnen und Bürger, die sich **aktiv an der Energiewende** beteiligen und in nachhaltige Projekte investieren möchten, gibt es in Kempen seit Kurzem eine Genossenschaft.

Auf einer Lagerhalle der Stadtwerke Kempen entsteht schon bald etwas Besonderes: eine Photovoltaikanlage mit knapp 100 Kilowatt Leistung. Das Besondere daran? Sie gehört nicht den Stadtwerken, sondern einer Kempener Genossenschaft. Und damit ihren Mitgliedern, also den Bürgern selbst. Möglich macht dies die Bürgerenergie Kempen eG. Ihr Ziel ist, erneuerbare Energien in der Region auszubauen – mit dem Invest und dem Engagement der Menschen vor Ort. Wer Mitglied werden möchte, ist schon mit 500 Euro für einen Anteil an der Genossenschaft dabei. Geld, das die Bürgerenergie Kempen in große Solaranlagen, Windräder und Co. investiert. Die Mitglieder legen ihr Geld also nachhaltig an und profitieren von den Gewinnausschüttungen. Erste Projekte, wie das auf der Lagerhalle der Stadtwerke, stehen schon in den Startlöchern, weitere sollen folgen.

Jetzt Mitglied werden!
Alle Infos unter buergerenergie-kempen.de

Mit Kompetenz zum Erfolg

„Das Prinzip ist einfach: Viele Menschen legen zusammen, damit die Energiewende Fahrt aufnimmt. Jeder kann mitmachen, jeder hat eine Stimme. So funktioniert eine Genossenschaft“, erklärt Vorstandsvorsitzender Dr. Michael Rumphorst. Schon vor zehn Jahren gründete er in Unna mit den dortigen Stadtwerken eine bis heute erfolgreiche Energiegenossenschaft. Die gesammelten Erfahrungen nutzt er nun bei der Bürgerenergie Kempen. Gemeinsam mit drei weiteren Vorstandsmitgliedern, die wertvolle Kompetenzen aus den Bereichen erneuerbare Energien, IT und mehr mitbringen. „Wir freuen uns, dass wir eng mit der Stadt und den Stadtwerken kooperieren und sowohl Bürgermeister Christoph Dellmans als auch Stadtwerke-Geschäftsführer Daniel Banzhaf für unseren Aufsichtsrat gewinnen konnten. Jetzt hoffen wir auf viele Mitgliedsanträge von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, damit wir alle gemeinsam viel bewegen können“, so Dr. Michael Rumphorst.



Der Vorstand der Bürgerenergie Kempen: Thomas Pegels, Ludger Rupp, Dr. Michael Rumphorst und Carsten Seel (von links)

Blitzblank in den Frühling

Schlieren an den Fenstern, Wollmäuse unterm Sofa und eine dicke Staubschicht auf dem Bücherregal? Dann ist es höchste Zeit für den **Frühjahrsputz.** Mit diesen Tipps macht das Wischen und Saugen mehr Freude und führt zu einem glänzenden Ergebnis.

Menschen, die voller Vergnügen mit dem Wischlappen die Wohnung entstauben, sind selten. Laut Umfragen putzt und wischt mehr als die Hälfte der Deutschen nicht gern. Eine saubere Wohnung will die große Mehrheit trotzdem haben. Spätestens im Frühjahr, wenn die Sonne nach den trüben Wintertagen wieder jedes Staubkorn im Regal ausleuchtet, wird es daher Zeit für den Frühjahrsputz. Die folgenden Tipps erleichtern Ihnen die unangenehme Pflicht.

1 Erst ausmisten, dann putzen

Entrümpeln Sie zunächst die Schränke und sortieren Sie Überflüssiges aus. Was Sie ein Jahr lang nicht vermisst oder gebraucht haben, können Sie getrost entsorgen. Zweifelsfälle lagern Sie in einem „Vielleicht"-Karton im Keller zwischen. So schaffen Sie Platz und kommen später beim Putzen an alle Flächen heran.

2 Startklar für die Reinigung?

Nichts ist ärgerlicher als noch mal loslaufen zu müssen, weil Schwämme oder Reiniger fehlen. Halten Sie daher alle nötigen Putzutensilien bereit. Nützlich ist auch eine Checkliste: So teilen Sie sich die Arbeit in kleine, überschaubare Schritte ein, behalten den Überblick und können Erledigtes abhaken. Eine Vorlage zum Download finden Sie unter: **mehr.fyi/checkliste-putzplan**

3 Von oben nach unten putzen

Beginnen Sie immer mit der Decke und arbeiten Sie sich dann nach unten vor. Also erst den Staub von den Leuchten entfernen, dann Regale und Schränke reinigen, zum Schluss die Böden saugen und wischen. Sonst fällt der Dreck auf die frisch geputzten Flächen und Sie können von vorn beginnen.

Bild: Westend61 / Irina Heß



4 Backpulver statt Chemie

Verzichten Sie auf aggressive Reiniger und Chemikalien. Ein paar klassische Putzmittel wie Allzweck- und Essigreiniger, Spülmittel und Scheuermilch reichen völlig aus. Achten Sie bei der Auswahl auf Nachhaltigkeitssiegel wie den Blauen Engel und dosieren Sie die Mittel sparsam. Alternativ können Sie sich mit Essig, Zitronensäure oder Natron (Backpulver) auch selbst Putzmittel herstellen. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern auch Hände und Atemwege.

Um den Haushalt sauber zu halten, reichen einige wenige Putzmittel. Welche Reiniger Sie wirklich brauchen und wie Sie Keime effektiv bekämpfen, erklärt die Verbraucherzentrale: **mehr.fyi/fruehjahrsputz**

5 Bis in die hinterste Ecke

Die Haare aus dem Duschabfluss zu ziehen oder den Mülleimer unter der Spüle auszuwaschen, ist kein Vergnügen. Widmen Sie sich trotzdem und gerade deshalb Stellen, die sonst oft zu kurz kommen: Dunstabzugshaube, Gefrierfach, Duschvorhang oder den Unterseiten von Waschbecken und Toiletten. Das bringt Frische ins Haus – und danach werden Ihnen die restlichen Putzarbeiten fast wie Urlaub vorkommen.

6 Entstauben mit dem Föhn

Mit ein paar Tricks lässt sich der Putzaufwand deutlich verringern: Legen Sie ein nasses Handtuch unter den Heizkörper und pusten Sie den Staub in schwer zugänglichen Zwischenräumen mit einem Föhn hinunter. Reinigen Sie verfärbte Fliesenfugen im Bad mit Zahnpasta und einer Zahnbürste. Oder entkalken Sie den Duschkopf, indem Sie eine mit Essig befüllte Plastiktüte darüberstülpen und die Flüssigkeit über Nacht einwirken lassen.

7 Die richtige Technik

Beim Putzen gilt wie beim Klettern oder Schwimmen: Mit der richtigen Technik geht es viel einfacher. Ziehen Sie den Staubsauger anstatt ihn zu schieben – sonst treiben Sie den Staub nur vor sich her. Wischen Sie in Schlangenlinien und waschen Sie den Mob regelmäßig aus, um den Schmutz nicht im Raum zu verteilen. Auch die Fenster putzen sich besser in geschwungenen Bahnen – dabei stets von oben nach unten arbeiten.



Foto: stock.adobe.com – nikkytok

Gut beraten zur passenden Heizung

Wer auf der Suche nach einer neuen Heizung ist, kann auf die Kompetenz der Stadtwerke Kempen bauen.

Viele Immobilienbesitzer fragen sich derzeit: Welche Heizung ist zukunftssicher und am **besten für mein Haus geeignet**? Die Stadtwerke Kempen finden es heraus und beraten ehrlich und kompetent.

„Viele Hauseigentümer wissen, dass sie früher oder später eine neue Heizungslösung brauchen, sind aber unsicher, welche für ihre Immobilie am sinnvollsten ist“, sagt Fernando Sanchez, Vertriebsexperte bei den Stadtwerken Kempen. Und er kann das gut verstehen, schließlich gibt es nicht die eine perfekte Lösung für alle. Stattdessen gilt es, bei der Suche nach der passenden Heizung verschiedene Faktoren zu beachten – sowohl Baujahr, Zustand und Lage der Immobilie als auch der persönliche Anspruch des Eigentümers spielen eine Rolle. All das berücksichtigen die Stadtwerke Kempen bei ihren individuellen Beratungen. „Wer in Sachen Heizungssanierung Hilfe braucht, ist bei uns an der richtigen Adresse – von der ersten Analyse bis zur Umsetzung“, versichert Fernando Sanchez „Wir schauen uns jedes Gebäude genau an, finden heraus, was möglich ist und was nicht, und geben dann eine klare, ehrliche Einschätzung ab.“

Fernwärme – komfortabel und zuverlässig

Wo ein Anschluss möglich ist, bietet Fernwärme eine nachhaltige, besonders bequeme Lösung, die wenig Platz benötigt und sehr wartungsarm ist. „Viele sind überrascht, wie einfach der Umstieg auf Fernwärme ist“, so Luca Coronato aus der Fernwärme-Abteilung der Stadtwerke Kempen. Wer sich für einen Anschluss interessiert, findet auf der Website der Stadtwerke Kempen eine Übersichtskarte sowie eine Liste bereits angeschlossener Straßen. „Aber natürlich bauen wir das Netz auch kontinuierlich aus. So erweitern wir es in diesem Jahr beispielsweise in der Burgstraße und der Engerstraße. Unter anderem, weil wir wissen, dass es dort nicht überall möglich ist, eine Wärmepumpe zu installieren“, erklärt Luca Coronato. Eine Anfrage lohnt auch dann, wenn die eigene Adresse noch nicht in der Übersicht auftaucht.

Wärmepumpe – effizient und flexibel

Dort, wo kein Fernwärmanschluss verfügbar beziehungsweise geplant ist oder die Eigentümer eine unabhängigere Lösung wünschen, kommt die Wärmepumpe ins Spiel. Sie nutzt Umweltenergie und arbeitet sehr effizient. „Viele glauben, dass für die Installation einer Wärmepumpe im Bestand zunächst große Sanierungen nötig sind. Doch das muss nicht sein. Entscheidend ist, dass alles sorgfältig geplant wird und die Wärmepumpe zum Gebäude passt – dann arbeitet sie wirtschaftlich und zukunftssicher“, weiß Fernando Sanchez. Und er fügt hinzu: „Die Technik der Wärmepumpen hat sich in der letzten Zeit enorm weiterentwickelt. Die Anlagen arbeiten viel effizienter als noch vor wenigen Jahren. Und auch ihre Lautstärke ist wirklich kein Thema mehr. Neuere Modelle sind sehr leise und stören selbst dann nicht, wenn sie draußen direkt neben dem Küchenfenster stehen.“

Interesse?

Sie möchten wissen, welche Gebiete in Kempen bereits ans Fernwärmenetz angeschlossen sind? Hierzu finden Sie eine Übersichtskarte sowie eine Auflistung angeschlossener Straßen unter: www.stadtwerke-kempen.de >> Fernwärme >> Fernwärmenetzausbau Kempen

Sie interessieren sich für eine Wärmepumpe? Dann besuchen Sie im ersten Schritt am besten unsere Website unter www.stadtwerke-kempen.de/de/Strom/Waermepumpe und füllen Sie das Kontaktformular aus. Anschließend meldet sich Fernando Sanchez gern für ein unverbindliches Beratungsgespräch bei Ihnen.

Von Förderung bis Installation

„Wir möchten Hauseigentümern den Weg zur neuen Heizung so einfach wie möglich machen – ganz gleich, ob sie sich für einen Fernwärmeanschluss oder eine Wärmepumpe interessieren“, so Luca Coronato. Und das heißt auch, dass die Unterstützung nicht mit der Empfehlung für eine bestimmte Technik endet. Ist die Entscheidung gefallen, übernehmen die Experten der Stadtwerke die nächsten Schritte: von der detaillierten Planung über wertvolle Informationen zu Fördermöglichkeiten bis hin zur Umsetzung und Installation. „Dabei arbeiten wir eng mit qualifizierten Handwerksbetrieben aus der Region zusammen und bleiben während des gesamten Prozesses der feste Ansprechpartner“, erklärt Fernando Sanchez. Für Hauseigentümer bedeutet das vor allem eins: Entlastung. Sie sparen Zeit und Nerven, müssen sich nicht um Abstimmungen oder Details kümmern und können darauf vertrauen, dass am Ende ein Lösung steht, die technisch überzeugt und genau zu ihrer Immobilie und ihren Ansprüchen passt. So wird der Umstieg auf eine zukunftssichere Heizung planbar, übersichtlich – und überraschend unkompliziert.

Sie planen einen Heizungsumstieg und interessieren sich für eine individuelle Beratung? Dann melden Sie sich gern telefonisch oder per E-Mail:



Fernando Sanchez
02152 1496-352
waermepumpe@stadtwerke-kempen.de



Luca Coronato
02152 1496-999
fernwaerme@stadtwerke-kempen.de

Foto: 14 Photo Lounge - Guido de Nardo



Familienausflug in die *Sauna*

Sauna ist nur was für Erwachsene? Nicht unbedingt. Auch Kindern können **die Wärme und die Entspannung** gut tun. Warum es also nicht einfach mal im AquaSol ausprobieren?

An den Wochenenden im Februar stand die Saunalandschaft im AquaSol ganz im Zeichen der Familie. „Wir wollten mit dem speziellen Angebot der Familiensauna unseren Gästen die Möglichkeit geben, ihre Kinder in entspannter Atmosphäre ans Saunieren heranzuführen“, so AquaSol-Betriebsleiter Michael Bist. Eine Idee, die bei den Gästen gut ankam. Sowohl bei den Eltern als auch den kleinen Besuchern. „An den Tagen der Familiensauna galt bei uns Textilsauna, das heißt, im Gegensatz zur gewohnten klassischen Sauna wurde Badekleidung getragen. Das sorgte für ein angenehmes und ungezwungenes Gefühl bei Groß und Klein“, erklärt Michael Bist.

Perfekter Wellnesstag

Zudem konnten die Familien dank eines Kombi-Tarifs alle Bereiche – das heißt, Sauna und Wasserwelt des AquaSol – nutzen. Ideale Voraussetzungen also, um einen Wellnesstag mit der ganzen Familie im AquaSol zu verbringen und die Kinder Schritt für Schritt an das Wohlfühlprogramm in der Sauna zu gewöhnen. Für die meisten ging es zunächst zum Planschen und Schwimmen ins Hallenbad mit Kinderbereich, Sole und Rutsche. Anschließend dann von dort aus in den Saunabereich, der mit zwei unterschiedlich temperierten Saunen, Dampfbad und großzügigen Liegebereichen zum Entspannen einlädt. Wer das erste Mal mit seinen Kindern in der Sauna ist, sollte die Sache möglichst langsam angehen. Wichtig ist, dass die Kinder zuvor bereits genug getrunken haben, da durch das Schwitzen Flüssigkeit verloren geht. Darüber hinaus empfiehlt es sich, erst mal mit wenigen kurzen Saunagängen zu beginnen, immer mit ausreichend Ruhepausen dazwischen. Generell besuchen Sauna-Anfänger die Sauna am besten zunächst zwischen den Aufgüssen und wählen die unteren Sitzbänke, weil dort die Temperatur



Foto: stock.adobe.com – pakbar



etwas niedriger ist als auf den oberen Bänken. Und natürlich gilt immer: nur so lange bleiben, wie es sich auch für die Kleinen angenehm anfühlt. Eltern sollten hier besonders aufmerksam auf die Signale ihrer Kinder achten und sie nicht überfordern. Ebenso wichtig sind ein langsames Abkühlen, Ruhe und Regeneration nach dem Saunagang. Wer all dies beachtet, kann vielleicht schon bald häufiger einen Familienausflug in die Sauna machen, sofern die Kleinen Gefallen daran gefunden haben. „Das Saunieren hat auf Kinder jedenfalls die gleichen positiven Effekte wie auf Erwachsene: Es kann das Immunsystem stärken, Infektionen der oberen Atemwege reduzieren und aufgrund seiner beruhigenden Wirkung sogar zu besserem Schlaf führen“, so Michael Bist.



Ein Besuch in der Sauna tut nicht nur Erwachsenen gut. Auch Kinder können von den gesundheitsfördernden Effekten profitieren.



Massage und Physiotherapie im AquaSol

Seit Oktober 2025 bietet Physiotherapeut und Masseur Jörg Seiler im AquaSol Massagen und Physiotherapie an. Termine lassen sich ganz einfach online buchen – auch ohne Eintritt ins AquaSol.

Hier eine Auswahl seines Angebots:

Manuelle Lymphdrainage
Wirkt tiefenentspannend sowie entschlackend und entgiftend.

Klassische Massage
Zur gezielten Behandlung von Verspannungen und zur Lockerung der gesamten Muskulatur.

Wohlfühlmassage
Sanfte, wohltuende Wellnessmassage mit pflegendem Aromaöl.

Rückenmassage
Durch spezielle Griffe werden Verspannungen und Blockaden gelöst und die Muskulatur gelockert.

Hot-Stone-Massage
Entspannende Massage mit heißen Basaltsteinen.

Kräuterstempelmassage
Sanfter Stempeldruck mit warmen, duftenden Kräutern verleiht Ruhe und Entspannung.

Körperpeeling
Löst sanft die abgestorbenen Hautzellen und stärkt die Durchblutung – für weiche und strahlend frische Haut.

Weitere Angebote und Buchung unter:
zeeg.me/seilerphysio

Für das Rundum-Wohlfühlpaket verbinden Sie Ihren Termin einfach mit einem Besuch des AquaSol!



So feiert Kempen den Frühling

Foto: Werbering Kempen

Kaum ist der Winter vorbei, lädt der Werbering Kempen wieder mit **tollen Veranstaltungen** zum Feiern ein. Sowohl Frühlings- als auch Altstadtfest und Highland Games locken viele Besucher in die Stadt.

Bunte Blumentafeln über der Judenstraße, flatternde Sträuße in der Peterstraße und frühlingshafte Blumen in der Kuhstraße: Zum Frühlingsfest vom 10. bis 12. April 2026 verwandelt sich die Fußgängerzone in ein farbenfrohes Erlebnis für alle Sinne und der Buttermarkt wird zur Bühne für die beliebten Moden- und Produktschauen. „Wir sind sehr stolz, dass wir in diesem Jahr hierfür die Krefelder City Dance School gewinnen konnten. Die Besucher können sich also garantiert auf besonders tolle Shows freuen", so Armin Horst, 1. Vorsitzender des Werberings Kempen. Natürlich gibt es auch sonst wieder ein buntes Programm, Live-Musik und verschiedene Attraktionen für jedes Alter. Viele Stände laden zum gemütlichen Bummeln und Genießen ein und am verkaufsoffenen Sonntag haben die Geschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Altstadtfest im Mai

Nur vier Wochen später, vom 8. bis 10. Mai, steigt das nächste große Event. In der Altstadt erwartet die Besucher ein bunter Markt mit Kunsthandwerk, Mode und kulinarischen Genüssen. Ebenso beliebt: die seit vielen Jahren parallel dazu stattfindenden internationalen Highland Games an der Kempener Burg – organisiert vom Verein „Highlander vom Niederrhein". Starke Frauen und Männer treten in spektakulären Disziplinen gegeneinander an – vor mittelalterlicher Kulisse ein unvergessliches Erlebnis. Der mittelalterliche Markt rund um die Burg rundet das Programm perfekt ab. Und auch an diesem Festwochenende laden die Geschäfte in Kempen am Sonntag von 13 bis 18 Uhr zum Shopping ein.

Termine:

Frühlingsfest in der Kempener Altstadt
Freitag, 10. April 2026, von 19–23 Uhr, Buttermarkt
Samstag, 11. April 2026, von 11–23 Uhr
Sonntag, 12. April 2026, von 11–19 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag von 13–18 Uhr

Altstadtfest Kempen und Highland Games
Freitag, 8. Mai 2026, von 19–23 Uhr, Buttermarkt
Samstag, 9. Mai 2026, von 11–19 Uhr, Altstadt, Buttermarkt bis 23 Uhr
Sonntag, 10. Mai 2026, von 11–19 Uhr, Altstadt
Verkaufsoffener Sonntag von 13–18 Uhr



Der Weg zum Gewinn

Schicken Sie die Lösung per E-Mail bis zum 18. Mai 2026 an:
gewinnspiel@stadtwerke-kempen.de
Bitte vergessen Sie nicht, auch Ihren Namen und Ihre Adresse anzugeben!

Oder Sie senden uns eine frankierte Postkarte an:
Stadtwerke Kempen, Energiequiz
Heinrich-Horten-Straße 50
47906 Kempen

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahme nur für Kunden der Stadtwerke Kempen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Die Teilnahme über Teilnahme- und Eintragungsdienste oder Gewinnspielvereine, automatisierte Teilnahmen sowie Mehrfachteilnahmen sind ausgeschlossen. Mit meiner Teilnahme an dem Gewinnspiel willige ich in die Speicherung meiner personenbezogenen Daten zum Zweck der Teilnahme an dem Gewinnspiel und in die Kontaktaufnahme zur Gewinnbenachrichtigung ein.
Alle Informationen zu den aktuellen Datenschutzbestimmungen der Stadtwerke Kempen finden Sie unter www.stadtwerke-kempen.de/de/Home/Datenschutz/

Die Gewinner

Die Lösungszahl des Bilderrätsels aus der vergangenen Ausgabe lautete: 36. Über einen Gutschein von New Cooking Style freuten sich Annalisa Scheffel, Hans-Joachim Dappen, Thomas Petz und Sofia van Stiphoudt.

Herzlichen Glückwunsch!

Gewinnen und genießen

Jetzt miträtseln und mit etwas Glück einen von zehn Gutscheinen von Schmecklecker-Eis gewinnen.



Mitmachen und gewinnen: Zu einem perfekten Frühlings- oder Sommertag gehört für Sie auch ein leckeres Eis? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie an unserem Gewinnspiel teil. Mit etwas Glück sichern Sie sich einen von zehn Gutscheinen von Schmecklecker-Eis im Wert von je 10 Euro – einzulösen in der Eisdiele in Mülhausen/Grefrath. **Mitmachen lohnt sich!**



Schon registriert?

Das Online-Kundenportal der Stadtwerke Kempen

Rechnungen einsehen, Abschlag ändern,
Kontakt- und Bankdaten aktualisieren.

kundenportal.stadtwerke-kempen.de

www.stadtwerke-kempen.de

Stadtwerke Kempen